

Paulus

Ein Grundriss seiner Theologie

Bearbeitet von
Michael Wolter

1. Auflage 2015. Buch. XII, 481 S. Hardcover
ISBN 978 3 7887 2489 4
Format (B x L): 14,5 x 22 cm
Gewicht: 832 g

[Weitere Fachgebiete > Religion > Systematische Theologie > Geschichte der Theologie, Einzelne Theologen](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Vorwort	VII
I. Prolog	1
II. Von Tarsus bis Damaskus	8
§ 1: Biographisches	8
§ 2: Der Pharisäer und »Eiferer« für das Gesetz	14
§ 3: Bekehrung und Berufung	23
III. Antiochenische Zeit	31
§ 4: Die antiochenische Gemeinde	32
§ 5: Die Apostelkonferenz	38
§ 6: Der antiochenische Konflikt und seine Folgen	44
IV. Das Evangelium	52
§ 7: Begriff und paulinischer Sprachgebrauch	52
§ 8: Die Theologie des Evangeliums	56
V. Der Glaube	72
§ 9: »Durch das Wort von Christus« (Röm 10,17)	72
§ 10: Der Glaube als Ethos	82
§ 11: Der Glaube als Wirklichkeitsgewissheit	86
VI. Die Heilswirklichkeit des Todes Jesu	97
§ 12: Jesu Heilstod als Glaubenswirklichkeit	97
§ 13: Deutungskategorien und Deutungsmodelle	101
§ 14: Der Heilstod Jesu als theologisches Argument	110
§ 15: Die Kreuzestheologie	116
VII. Die Taufe	129
§ 16: Vorpaulinische Taufpraxis und -deutung	130
§ 17: Die paulinische Tauftheologie	135
VIII. Der heilige Geist	152
§ 18: Heiliger Geist als Gottes Geist	152

§ 19: Die Erfahrung des Geistes	156
§ 20: Die Seinsweise des Geistes	159
§ 21: Die Theologie des heiligen Geistes	164
1. Geist und Leben	164
2. »Geist Gottes« und »Geist Christi«	169
3. Gottes Geist in den Menschen	172
4. Geist und Kirche	178
IX. Die Hoffnung	182
§ 22: »Hoffnung« und »Eschatologie«	182
§ 23: »Schon jetzt« und »noch nicht«	186
1. Retrospektive Eschatologie	186
2. Zwischen den Zeiten	191
3. Die Heilswirklichkeit der Gegenwart im Lichte der Zukunft	196
4. »Siehe, jetzt ist der Tag des Heils« (2Kor 6,2)	205
§ 24: Auferstehung von den Toten und neue Leiblichkeit	207
§ 25: »Gericht«	217
§ 26: »Damit Gott sei alles in allem« (1Kor 15,28)	223
X. »Christusmystik« und »Christusteilhabe«	227
§ 27: Rückblick I	227
§ 28: »In Christus«	235
§ 29: »Mit Christus«	246
§ 30: Rückblick II	252
XI. Die Gemeinschaft der Glaubenden	260
§ 31: Die Gottesdienstgestalt der paulinischen Gemeinden	262
§ 32: Das Herrenmahl als Realsymbol der christlichen Gemeinschaft	272
§ 33: Ekklesiologische Metaphern	288
1. »Leib (Christi)«	288
2. Familienmetaphern	295
3. »Tempel Gottes«	299
§ 34: Die Zugehörigkeit zu Israel	303
§ 35: Rückblick und Ausblick	307
XII. Die Ethik	310
§ 36: Gibt es bei Paulus eine Ethik?	310
§ 37: Die theologische Einbettung der paulinischen Ethik	317
§ 38: Die Liebe	335
XIII. Die Rechtfertigung aus Glauben	339
§ 39: Einführung	339

§ 40: Die paulinische Rechtfertigungslehre als semantisches Feld und ihre Entstehung	342
1. Ihr Zentrum: Die Gerechtigkeit aus Glauben	343
2. Ihre Entstehung	345
3. Die Rechtfertigungslehre als semantisches Feld	349
§ 41: »Ohne Werke des Gesetzes« (Röm 3,28)	351
1. Die Begriffe und ihre Bedeutungen	351
2. Die Einbettung der Gesetzesfrage in die Israelfrage	354
3. Die heilsgeschichtliche Funktion des Gesetzes	357
§ 42: »Sondern nur durch den Christus-Glauben« (Gal 2,16): Die theologische Depotenziierung des Gesetzes durch den Glauben	359
§ 43: »Denn durch das Gesetz kommt die Erkenntnis der Sünde« (Röm 3,20)	366
§ 44: Die Freiheit vom Gesetz und das »Gesetz Christi«	372
§ 45: Die anthropologischen Grundannahmen	376
§ 46: »Gott ist es, der gerecht spricht« (Röm 8,33)	384
1. Das Gott-Sein Gottes	384
2. Die Gerechtigkeit Gottes	389
3. Die Gnade Gottes	395
4. Die Herrlichkeit Gottes	399
§ 47: Rückblick und Ausblick	404
XIV. Und was ist mit Israel?	412
§ 48: Wer oder was ist Israel?	412
§ 49: »Es ist aber der Zorn endgültig über sie gekommen«: 1Thess 2,14–16	414
§ 50: Identität durch Alterität: Gal 4,21–31	417
§ 51: Die Aporie der Israel-Frage: Röm 9–11	424
§ 52: Zusammenfassung	434
XV. Epilog	437
§ 53: Paulus, der Apostel Jesu Christi, und sein jüdisches Erbe	437
§ 54: Paulus und Jesus	449
Verzeichnis der zitierten Literatur	457
Register	467
1. Bibelstellen	467
2. Namen und Sachen	477
3. Griechische Begriffe	481